

# Mitteilungsblatt

**FEBRUAR 2016**

Gemeindeverwaltung  
Telefon 061 911 99 88  
Fax 061 911 08 26  
gemeinde@nuglar.ch  
www.nuglar.ch

**Schalteröffnungszeiten**  
Montag/Mittwoch/Freitag:  
9.00 bis 11.30 Uhr  
Montag:  
18.00 bis 19.30 Uhr

**Sprechstunde**  
Gemeindepräsidium  
Nach Vereinbarung

## Fasnacht 2016 – s'fägt und schränzt

In Nuglar-St. Pantaleon  
herrscht fröhliches  
Fasnachtstreiben.



### INHALT

News aus dem Gemeinderat	3-7
Mitteilungen aus der Feuerwehr und den Kommissionen	7-9
aus der Verwaltung	10-12
aus der Schule	12-14
aus Verein und Dorf	15-16
Entsorgungsagenda	11
Diverses	17
Inserate und Veranstaltungen	18-23
Veranstaltungskalender	24

Am 6. Februar ist es wieder soweit.

Punkt 15.00 Uhr startet der Fasnachtsumzug, der mit 15 bis 20 Guggen, Fasnachtscliquen sowie Schyssdräck-Zügli und insgesamt über 200 Aktiven den grössten jährlich wiederkehrenden Anlass in Nuglar darstellt. Mit dabei sind altbekannte sowie neue Guggen und Fasnachtscliquen, die

schränzen-der, pfeifender oder «intrigierender»

Weise durch die Dorfstrassen ziehen und fröhliche Fasnachtsstimmung verbreiten. Das Fasnachtskomitee freut es ganz besonders, dass sich auch dieses Jahr wieder verschiedene Fasnachtsbegeisterte aus Nuglar und St. Pantaleon zu «Schyssdräckzügli» zusammengefunden haben und am Umzug mitlaufen. Für einen bunten und abwechslungsreichen Fasnachtsumzug ist also gesorgt. Im Anschluss an den Umzug geht es in der Mehrzweckhalle mit Festbetrieb und Guggenkonzert fasnächtlich weiter.



«Tütato, s Poschtauto...»

Das diesjährige Sujet greift die schlechten Verbindungen im Zusammenhang

## EDITORIAL

**Die drey schönste Dääg im Dorf**

*Kaum sind die Festtage vorüber, geht das kulturelle Dorfleben bereits in die Offensive.*

*Die Nugler-Päntliöner-Fasnacht ist für die aktiven Fasnächtler, die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Interessierte aus der ganzen Region ein Highlight in der kulturellen Agenda.*

*Dank dem grossen, stetigen Engagement der lokalen Fasnachtsakteure, dürfen wir uns auch dieses Jahr wieder auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm freuen, welches für alle Kreise der Bevölkerung etwas zu bieten hat: Chesslete, Fasnachtsumzüge für Gross und Klein, Guggenkonzerte, Beizenfasnacht und natürlich das Fasnachtsfeuer.*

*Ich wünsche allen Fasnachtsbegeisterten bunte Fasnachtstage mit einer regen Beteiligung der Bevölkerung!*

*Mit vorfasnächtlichen Grüssen  
Daniel Baumann  
Gemeindepräsident*

mit dem alten Busfahrplan 2015 und die dadurch entstehenden langen Wartezeiten am Bahnhof Liestal auf. «Am Busbahnhof z Lieschtel gsehsch d Lüt cho und go, nur d Nugler und d Päntliöner warte immer no.»

Die dazugehörige Fasnachts-Blaggede 2016 ist in den Dorfbeizen und im Dorfladen erhältlich und kann natürlich auch direkt am Fasnachtsumzug bezogen werden. Die Finanzierung des immer grösser werdenden Anlasses geschieht zu einem grossen Teil durch den Verkauf der Plaketten. Das Fasnachtskomitee hofft deshalb, dass möglichst viele Besucher respektive Familien eine Plakette tragen und damit einen kleinen Obolus an diesen grössten und schönsten Dorfanlass entrichten.

**Fasnachtstreiben im Dorf**

Die Dorrfasnacht wird am Schmutzige Donnstchtig mit der Chesslete eröffnet. Am Nachmittag haben die Kinder ihren grossen Auftritt: Kinderfasnacht zusammen mit der Guggenmusik

«Schwarzbuebeschränzer». Das Fasnachtskomitee freut sich sehr, wenn sich auch dieses Jahr viele Eltern verkleiden oder schminken. Nach dem Umzug gibt es für alle Kinder ein Zvieri im Vorraum der Mehrzweckhalle, gestiftet von der Gemeinde. An der Beizenfasnacht am Dienstagabend, 9. Februar, «fägts» dann mit den Guggenmusiken «Los Locos» und «Schwarzbuebeschränzer» im Dorf und in den Beizen.

Am **Sonntag, 14. Februar** werden die jungen Einwohnerinnen und Einwohner mit Jahrgang 1997/1998 das **Fasnachtsfeuer** entfachen. Ab 14.00 Uhr beginnt das Einheizen mit Speis und Trank. Um 20.00 Uhr wird das Riesenfeuer angezündet und der Fasnacht damit der Garaus gemacht. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, dem traditionellen Brauch mit den Stäckli-meitli und Stäcklibueben beizuwohnen.

**Wir wünschen allen Fasnächtlern eine schöne Fasnacht.**

## FASNACHTSKALENDER

**Kinderumzug**

**Donnerstag, 4. Februar, 13.45 Uhr, Schulhausplatz**

**Fasnachtsumzug**

**Samstag, 6. Februar**  
15.00 Uhr  
Dorfplatz

**ACHTUNG:**  
Der Linienbus wird während des Umzugs via Bifangstrasse umgeleitet.

**Fasnachtsbetrieb und Guggenkonzert**

**Samstag, 6. Februar, Festbetrieb in der Mehrzweckhalle**

**Beizenfasnacht**

**Dienstag, 9. Februar, abends in den Beizen**

**Fasnachtsfeuer**

**Sonntag, 14. Februar**

14.00 Uhr, Vorfeuer mit Bar und Essen

20.00 Uhr, Anzünden des Fasnachtsfeuers



## NEWS AUS DEM GEMEINDERAT

## Spatenstich für den Bau der Hubmattstrasse



Endlich war es soweit: Der Start der Bauarbeiten für die Erschliessung Hubmattstrasse fand am 18. Januar im Beisein der Anwohner, der Planer, Bauarbeiter und Vertreter der Gemeinde statt.

Nach 28 Jahren Planung, fand am 18. Januar der Spatenstich für das Projekt «Erschliessung Hubmattstrasse» statt. Rund 30 Interessierte fanden sich zum Spatenstich vor Ort ein. Bei eisiger Kälte wandte sich Gemeindepräsident Daniel Baumann an die Anwesenden. Für die Dorfentwicklung sei die Erschliessung dieser Baulandreserve ein wichtiger Meilenstein. Die Gemeinde freue sich auf neue Bauprojekte und neues Leben in der Hubmatt.

Die Fertigstellung des Projekts ist für Herbst 2016 geplant.

#### Spatenstich

Gemeindepräsident Daniel Baumann, der Gemeinderat des Departements

Tiefbau, Walter Gugerli, und der zuständige Planer vom Ingenieurbüro Sutter, Florian Gretener, griffen zum Spaten, um damit offiziell den Baubeginn der Hubmattstrasse einzuläuten.

Im Anschluss wurden die Teilnehmenden zu einem Apéro ins Restaurant Rebstock eingeladen, wo sich alle wieder etwas aufwärmen konnten.

Zur Erinnerung: Nach erfolgter Baulandumlegung genehmigte das Stimmvolk an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2014 den beantragten Kredit für die Hubmattstrasse in Höhe von total CHF 805 000.

Bei Fragen zum Bauprojekt Hubmattstrasse wenden Sie sich bitte an die folgenden Kontaktpersonen:

#### Bauleitung

Sutter Ingenieur- & Planungsbüro AG  
Roger Frey 061 935 10 30

#### Bauunternehmung

Wirz AG, Liestal  
Daniela Schaffner 061 921 99 00

#### Sanitärfirma

Gebr. Meier AG, Olten  
Thomas Grand 062 296 48 13

#### Gemeinde Nuglar

Gemeinderat  
Walter Gugerli 079 605 94 91

## Papierlose Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat stellt auf eine papierlose Abwicklung seiner Ratsgeschäfte um.

Die Menge an zu verarbeitenden Informationen nimmt für uns alle stetig zu. Davon ist auch die Arbeit des Gemeinderats betroffen. Bisher haben die Gemeinderäte vor jeder Gemeinderatssitzung eine Fülle von Dokumenten, Anträgen und Unterlagen in Papierform erhalten. Eine Vielzahl an Unter-

lagen mussten zusätzlich auf der Verwaltung eingesehen werden. Damit soll jetzt Schluss sein. Der Gemeinderat hat sich entschieden, die Ratsgeschäfte zukünftig elektronisch und somit papierlos abzuwickeln. Gegenwärtig wird ein vollumfängliches, elektronisches Gemeinderatsinformationssystem installiert. Diese zeitgemässe Form der Informations- und Datenverarbeitung ist einfach in der Handhabung, jederzeit standortunabhängig verfü-

bar und sorgt für eine transparente Dokumentation.

Der Datenschutz war bei der Evaluation der Informatiklösung ein äusserst wichtiges Kriterium. Die Daten werden bei der vorliegenden Lösung in Hochsicherheits-Rechenzentren in der Schweiz gespeichert und durch professionelle Sicherheitslösungen geschützt. Die Datensicherheit ist somit jederzeit vollumfänglich gewährleistet.

## AGENDA

### Gemeinderatssitzungen:

Montag, 01.02., 22.02. 07.03.,  
21.03.2016

### Gemeindeversammlung:

Mittwoch, 8. Juni 2016

## Jahresziele 2016

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2016 die Jahresziele definiert. Sie ergeben sich aus den im Legislaturprogramm 2013–2017 gestellten, ressortübergreifenden Hauptzielen:

1. Bau und Sanierung der Ausserdorf-, Gempen- und Hubmattstrasse mit entsprechender Infrastruktur sind abgeschlossen, 2. Ziele und Strategien für die Ortsplanung sind definiert und von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gutgeheissen sowie 3. Strukturen und Organisation der Schulleitungen Primar- und Sekundarschule sind erneuert und funktionieren optimal. Die Jahresziele stehen im Zeichen des Abschlusses der laufenden Arbeiten und Vorbereiten der neuen Amtsperiode. Neben den zahlreichen Bauprojekten steht die Optimierung der Gemeindestruktur im Mittelpunkt.

## Einbau einer Wasserenthärtungsanlage

Zum Werterhalt der technischen Anlagen in der Mehrzweckhalle und im Schulhaus hat der Gemeinderat die Anschaffung von Enthärtungsanlagen beschlossen. Die sanitären Installationen und Haushaltgeräte können durch zu hohe Kalkkonzentrationen im Wasser Schaden nehmen, was Reparaturen und zusätzliche Unterhaltsarbeiten, aber auch einen erhöhten Energieverbrauch mit sich ziehen kann. Die Wasserenthärtungsanlagen tragen ebenfalls dazu bei, den Energiebedarf der Boiler zu senken und gleichzeitig die Entkalkungs-Intervalle zu verlängern. Nach Offertvergabe liefert die Firma Hydrospeed AG Witterswil die Anlagen für rund CHF 16000. Den Einbau übernimmt die lokale Firma Frank Saladin.

## Änderung betreffend Bewilligung von Anlässen

Neu ist die Gemeinde für die Erteilung von Anlassbewilligungen zuständig. Davon betroffen sind sämtliche Klein- und Grossanlässe, welche gegen Entgelt Getränke und/oder Speisen anbieten.

Am 23. September 2015 informierte das Amt für Wirtschaft zusammen mit der Polizei die Einwohnergemeinden über die bevorstehende Änderung im Wirtschafts- und Arbeitsgesetz, welche per 1. Januar 2016 in Kraft trat.

Die Änderung bewirkte, dass in Zukunft die Einwohnergemeinden zuständig und verantwortlich für die Erteilung von sämtlichen Anlassbewilligungen in ihren Gemeinden sind. Dies bedeutet, dass die Gemeinde von nun an bei Klein- und Grossanlässen welche auf privatem und/oder öffentlichem Grund stattfinden und Getränke sowie Speisen gegen Entgelt anbieten, eine Bewilligung erteilen muss. Sei es vom kleineren Anlass wie zum Beispiel das Sängerkonzert am Muttertag bis zu einem Grossanlass wie z.B. der Festbetrieb in der Mehrzweckhalle an der Fasnacht. Bisher wurden solche Anlässe durch das zuständige kantonale Amt bewilligt.

Neu ist der Gemeinderat Bewilligungsbehörde. Die Gesuche sollten mindestens 6 Wochen vor dem Anlass auf der Gemeindeverwaltung abgegeben werden, damit die Verwaltung genügend Zeit hat, um die einzelnen Unterlagen zu prüfen. Anschliessend entscheidet der Gemeinderat an seiner Sitzung über die Bewilligung.

Die Gebühren für die Anlässe wurden vom Verband Solothurner Einwohnergemeinde (VSEG) erarbeitet und sollen einen Anhaltspunkt für die Gemeinden bilden. Der Gemeinderat hat sich entschlossen, die Empfehlungen des VSEG zu berücksichtigen. An der letzten Gemeindeversammlung wurde das Gebührenreglement genehmigt.

Das Gesuch mit dem zugehörigen Merkblatt wird auf der Homepage im Onlineschalter veröffentlicht oder ist am Schalter der Gemeindeverwaltung erhältlich. Weitere Informationen können dem Merkblatt für Anlässe entnommen werden.

## Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 10. Dezember 2015, 20.00–21.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Nuglar

1. Das **Einbürgerungsgesuch** von Angelina Müller wurde genehmigt.
2. Der **Vorschlag 2016** mitsamt Investitionsrechnung sowie des nachstehenden Kredits wurde bewilligt:  
– Bruttokredit von CHF 130 000.– für die Fenster- und Fassadensanierung der Mehrzweckhalle
3. **Stellenplan und Gehaltsregulativ** der Dienst- und Gehaltsordnung wurde mitsamt Erhöhung des Stellenplans um 50% genehmigt.
4. **Gebühren, Tarife und Ersatzabgaben** für das Jahr 2016 wurden genehmigt. Die Einführung von Gebühren für Anlassbewilligungen sowie die Reduktion der Abwassergebühren wurden bewilligt.
5. Der **Steuerfuss** wurde wie im Vorjahr auf **127%** festgelegt.
6. Die Statuten des **Oberstufenzentrums Dorneckberg** wurden geändert.

## Rücktritt von Heinz Ehrsam

Heinz Ehrsam hat seine Demission als Stellvertreter der Erhebungsstelle Landwirtschaft bekannt gegeben. Die Erhebungsstelle Landwirtschaft ist das Bindeglied zwischen den örtlichen Bauern und dem kantonalen Amt für Landwirtschaft.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Heinz Ehrsam für sein Engagement.

## Hilfsmitteldepot der Spitex schliesst die Türen

Während vieler Jahre hatte die Gemeinde Hilfsmittel wie Nachtstühle, Rollatoren etc. vermietet. Der Bestand ging zurück auf die damals eigene Spitexorganisation. In den letzten Jahren wurde festgestellt, dass die Bevölkerung das Depot immer weniger nutzte. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Dienstleistung einzustellen.

Zahlreiche Senioren mieten heute Hilfsmittel bei der Pro Senectute Liestal. Die Produkte der Pro Senectute sind auf dem neusten Stand, werden gut gewartet und auf Wunsch geliefert und installiert.

Der Kontostand des Hilfsmitteldepots betrug bei Auflösung rund CHF 10 000. Da es sich dabei um Mieteinnahmen wie auch um Spendengelder handelt, wird der Betrag den Senioren in unserer Gemeinde zugute kommen. Die jährlich stattfindenden und beliebten Seniorenausflüge können davon finanziert werden.

Der Gemeinderat dankt den Betreiberinnen des Hilfsmitteldepots Beatrice Mangold, Ursula Morand, Heidi Failard und Sabina Mangold und ihren Helferinnen für das langjährige Engagement.



**S P I T E X**  
Hilfe und Pflege zu Hause



GEMEINDE  
NUGLAR-ST. PANTALEON  
4412 NUGLAR

**Vakanz:**

## Inventurbeamte(r)

Nach 8-jähriger Tätigkeit hat Remo Morand seinen Rücktritt als Inventurbeamter eingereicht. Er sieht sich durch die berufliche Arbeitsbelastung zu diesem Schritt gezwungen. Der Gemeinderat bedauert seinen Entscheid sehr – verliert die Gemeinde doch einen versierten und engagierten Fachmann.

**Für das anspruchsvolle Amt sucht der Gemeinderat eine geeignete Nachfolge.**

Interessierte melden sich bis 29. Februar 2016 beim Gemeindepräsidenten oder auf der Gemeindeverwaltung.

## Sektionschefs Robert Graf tritt nach 11-jähriger Amtszeit ab

Die Solothurner Regierung hat beschlossen, die Sektionskreise zu regionalisieren, was nun per 1. Januar 2016 umgesetzt wurde. Neu übernehmen sechs kantonale Sachbearbeiter im Teilzeitpensum die Aufgaben der bisher 83 nebenamtlichen, vom Regierungsrat gewählten Sektionschefs, in den Gemeinden.

Die räumliche Aufteilung und Zuständigkeit erfolgt analog den Amtsschreibereien. Für Nuglar-St. Pantaleon ist neu Jeannette Husstein-Lanz im Amthaus Dornach für das militärische Sektionswesen zuständig.

Der Gemeinderat dankt Robert Graf für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

## Beitragslücke für Bewohner mit Ergänzungsleistungen des Alters- und Pflegeheims Frenkenbündten ist geschlossen

Der Entscheid des Regierungsrates dauerte an, liegt nun aber seit Dezember 2015 in schriftlicher Form vor.

Der Regierungsrat wird die Beitragslücke für Bewohner mit einer Ergänzungsleistung (EL) in einer Ausnahmeregelung für ausserkantonale Alters- und Pflegeheime regeln. Für unsere Gemeinde heisst dies, dass eine «angemessene Freizügigkeit» hergestellt wird. Es darf davon ausgegangen werden, dass die Deckungslücke damit geschlossen wird. Lediglich in den obersten und äusserst seltenen Pflegestufen (10-12) könnte noch eine Deckungslücke entstehen. Zurzeit betrifft dies

jedoch keinen Einwohner aus unserer Gemeinde.

Im Rahmen seiner rigorosen Sparpolitik regelte der Kanton Solothurn seit dem 1. Januar 2015 den Bezug von Ergänzungsleistungen neu. Für EL-BezügerInnen hätte dies dazu geführt, dass ein ausserkantonaler Heimplatz nicht mehr vollständig finanziert worden wäre und sich eine erhebliche Deckungslücke ergeben hätte. Die Gemeindepräsidenten des Dorneckbergs haben beim Regierungsrat eine realistische und für unsere Region akzeptable Lösung eingefordert, was nun gelungen ist.

## Peter Füllemann feiert sein 20-jähriges Dienstjubiläum

Am 1. Januar 1996 hat Peter Füllemann, unser technischer Angestellter, seinen Dienst in Nuglar-St. Pantaleon angetreten. Damals war noch vieles anders, wie ein gekürzter Ausschnitt aus seinem Rückblick zeigt. Lesen Sie den gesamten Rückblick mit weiteren Anekdoten online, auf der Homepage der Gemeinde.



Bericht  
von Peter  
Füllemann:

genug anhalten konnte und die Betonmauer sich als stärker erwies. Im ersten Winter musste ich noch den Schnee mit dem Schneeschieber von Hand schaufeln. Das Argument: Ich bin ja noch jung...! Über den geliehenen Oldtimer-Einachser steigerte sich die Gerätschaft dann zum eigenen 9-PS-Rapid und von diesem zum jetzigen gemieteten kleinen Knicklenker.

Voller Begeisterung und mit gespannter Erwartung, wie sich meine selbstständige und abwechslungsreiche Aufgabe als Gemeindehandwerker gestalten würde, durfte ich im Januar vor 20 Jahren meine Arbeit aufnehmen...! «Gestalten» ist wohl das richtige Wort, konnte ich doch als erster Vollangestellter im handwerklichen Bereich meinen Arbeitsplatz, meine mir gestellten Aufgaben und meinen Terminplan selber einrichten, auf- und ausbauen.

Meine erste Bewährungsprobe im Winterdienst fand bei starkem Eisregen statt. Das Lehrgeld war mein eingeschossener Subaru, als ich auf meiner Runde zum Salzen nicht mehr früh

Auch die Strassenreinigung funktionierte noch anders. Zu Beginn habe ich unsere Dörfer mit einer alten, gemieteten, dreirädrigen Wischmaschine gereinigt. Die gesamte Bevölkerung wusste immer, wo ich zu finden war, konnte man doch – wegen nicht funktionierenden Wasserdüsen – die fahrende, heulende Staubwolke, welche da durchs Dorf zog, nicht verpassen...!

Es sind die zahlreichen verschiedenen Tätigkeiten, die mich täglich neu herausfordern. In der Zwischenzeit sind neue Aufgaben dazugekommen. An dieser Stelle könnte ich mein vierseitiges Pflichtenheft auflisten. Ich führe aber lieber einige weitere Titel auf, um meine Arbeit zu beschreiben: Tech-



Neue Rutschbahn auf Breiterüti

nischer Angestellter, Strassenmeister, Winterdienstbeauftragter, Brunnenmeister, Klärwärter, Anlagenabwart, Green-Keeper, Friedhofgärtner, Totengräber beschreiben den grossen Teil meiner Aufgaben. Mit einem Lachen auf den Stockzähnen finden sich auch noch folgende Beschreibungen meines Wirkungsfeldes: Fahnen-Aufhänger, Robidog-Leerer, Kadaver-Sammler, Streit-Schlichter, Kreuzifix-Montierer, Plakat-Befestiger, zur Ruhe Better, Zelt und Spielgeräte-Bauer, Bänkli-Säger, Höhlen-Forscher, Steingarten-Gestalter, Furt-Leger, Trögli-Schnitzer, Christbaum-Schmücker, Bächli-Putzer, Eisendeckel-Fischer, Durchlass-Entstopfer, Stein-Aufleser, Schlüssel-Sucher, Baumkletterer und -Fäller, Wegweiser-Steller, Skylift-Fahrer, Pfosten-Steiger, Lampen-Wechsler, Wasseruhren-Ableser und, und, und...! Hinter all diesen Namen stecken eigene Geschichten meiner bewegenden Arbeit!

Natürlich gibt es auch die negativen Geschichten, welche es sogar mir als langmütigem Menschen schwermachen, ruhig zu bleiben...! Wie zum Beispiel die Anekdote an einem heissen wunderschönen Sommertag als ich mit dem motorisierten Fadenmäher einen Strassen-

Schneeräumung mit Rapid



Alte Wischmaschine





Herausforderung beim Überlauf-Bauwerk  
ARA Nuglar

rand schnitt, einen frischen, nicht aufgenommenen Hundehaufen erwischte und damit voll gesprenkelt wurde! Oder wenn nach einem Nationalfeiertag die noch heissen Vulkane im Robi-

## Herzliche Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert Peter Füllemann herzlich zu seinem Dienstjubiläum, dankt ihm für die langjährige, stets gute Zusammenarbeit und freut sich, dass er weiterhin auf sein Engagement zählen darf.

Der Gemeinderat ist stolz, einen so engagierten und vielseitigen Angestellten zu haben. Das Dienstaltersgeschenk in Form von zusätzlichen Ferien wird Peter Füllemann anlässlich eines längeren Urlaubs beziehen.

dog-Kasten entsorgt wurden und ich bei dessen Entleerung die ganze Bescherung «en bloc» zusammen geschmolzen vorfand...! Die im Wald oder Feld illegal entsorgten Pneus, Matratzen, Asbestplatten, Holzmöbel, Computer, Fernseher, Lampen, Abfallsäcke, Flaschen und etliche Abfälle, geben mir ebenfalls zu denken.

In all den Jahren ist meine Begeisterung geblieben. Ich bin glücklich, eine

Arbeit auszuführen, welche mir am Herzen liegt. Auch aus der Bevölkerung spüre ich eine grosse Dankbarkeit, sind doch die guten und positiven Stimmen während all dieser Jahre weitaus zahlreicher und lauter geblieben, als die unschönen und negativen.

Ich freue mich auf weitere Jahre mit unterschiedlichsten Aufgaben, neuen Herausforderungen und weiteren tollen Kontakten mit der Bevölkerung.

## MITTEILUNGEN AUS DER FEUERWEHR UND DEN KOMMISSIONEN

### Mitteilungen der Feuerwehr

Einsatz 12. Januar 2016

### Feuer gesucht

Die Alarmzentrale Solothurn hat die Feuerwehr am Dienstag-Nachmittag bei regnerischem und stürmischem Wetter auf Grund einer Meldung eines Autofahrers über einen evtl. Brand beim Strassenbord in der Nähe des Steinbruches Lusenberg alarmiert. Auf Grund der Witterung und der unklaren Meldung wurde beschlossen «nur» eine Erkundung durchzuführen, was sich als richtig erwies, denn es konnte kein Feuer am gemeldeten Ort ausfindig gemacht werden...

### Diverses

### Offiziersausbildung vom Gemeinderat genehmigt

Der Gemeinderat hat im Dezember auf Antrag der Feuerwehrkommission der Ausbildung von Adrian Saladin zum

Offizier und Einsatzleiter zugestimmt. Er wird in diesem Jahr die entsprechende Ausbildung antreten. Wir wünschen ihm dabei viel Erfolg und freuen uns darüber, mit ihm diesen wichtigen Posten besetzen zu können.

V.l.: Angehender Offizier Adrian Saladin mit den neuen Rekruten Philipp Saladin, Valentin Kruspan und Michael Bucher

### Neue Kollegen

Wir freuen uns über unsere neuen Feuerwehrkameraden Michael Bucher, Philipp Saladin und Valentin Kruspan. Wir wünschen ihnen viel Spass und Befriedigung mit dem neuen «Hobby» Feuerwehr und danken ihnen für die Bereitschaft, der Allgemeinheit in der Not zur Seite zu stehen.



Forst-, Natur- und  
Landschaftskommission  
**Häckselplatz offen  
bis 31. März**

Bis Ende März besteht noch die Möglichkeit, Baum- und Gehölzschnittgut in der Mergelgrube Hätzlenrain/Hollen im bezeichneten Bereich gratis zu deponieren. Der Forstbetrieb wird das Holz zu Hackschnitzeln für Holzfeuerungsanlagen verarbeiten.

Bitte beachten: Es darf nur Baumschnitt deponiert werden, jegliche Ablage anderweitiger Grünabfälle ist untersagt, die Anlage ist kein Kompostierplatz!



10-Jahresprojekt Aufwertung Brunnenbachtal

## Am Anfang sind starke Eingriffe nötig

In der Mitte des Brunnenbachtals wird zurzeit der Wald aufgelichtet. Anfangs März sollen mit Hilfe der Bevölkerung neue Lichtbaumarten gepflanzt werden. Was heute noch als starker Eingriff empfunden wird, wächst sich in nur wenigen Jahren aus.

Auch im Winter ruhen die Arbeiten im Brunnenbachtal nicht. In der zweiten Januarhälfte nahm der Forstbetrieb einen Holzschlag in der Mitte des Brunnenbachtals in Angriff. Dabei wird der dichte und nach Südwesten ausgerichtete Wald aufgelichtet. Durch den Eingriff erhalten Waldföhren und Eichen bessere Wachstumschancen. In nur wenigen Jahren wird ein lichter, parkartiger Waldbestand mit einer vielfältigen Kraut- und Strauchschicht entstehen. Die früher vorhandenen Orchideen und viele Schmetterlingsarten werden sich wieder vermehrt blicken lassen. Seit gut einem Jahr laufen die Arbeiten zur landschaftlichen und ökologischen Aufwertung des Brunnenbachtals. Sie haben die Landschaft bereits sichtbar verändert. Die Zwischenbilanz:

- Zwei grössere Holzschläge und Waldrandaufwertungen ausgeführt;
- Brunnenbach auf 550 Metern Länge aufgewertet;
- Zwei Furten zum Queren des Brunnenbachtals angelegt;
- Drei neue Amphibienlaichgewässer geschaffen;
- Feuchtwiese wiederhergestellt;
- Hecke mit Pflanzungen ergänzt und Silberweiden, Zitterpappeln, Salweiden gepflanzt.

### Starke Eingriffe sind unverzichtbar

Hier und dort wurde in der Bevölkerung befürchtet, dass die Eingriffe in die Waldbestände zu stark ausfallen. Projektleiter und Forstingenieur Felix Berchten weiss allerdings aus langjähriger Erfahrung, dass die Kahlflächen





Neu erstellte Furt als Ersatz für eine Eindolung. Nutztiere und Landwirtschaftsfahrzeuge können den Bach nun queren.

Zugleich bleibt der Bachabschnitt für Fische und andere wassergebundene Tiere durchgängig.

bereits nach 2 bis 3 Jahren so eingewachsen sind, dass sie kaum mehr als Veränderung wahrgenommen werden. Die starken Eingriffe sind nötig, damit mittel- bis langfristig genügend Sonne ins Tal fällt, so dass sich die erwünschten Tier- und Pflanzenarten wieder ansiedeln können.

Für **Samstag, 5. März 2016** lädt die Brunnenbachtal-Kommission zu einem Arbeitseinsatz mit der Bevölkerung ein. Äste werden weggeräumt sowie Bäume und Sträucher gepflanzt. Natürlich sollen auch Geselligkeit und Verpflegung nicht zu kurz kommen. Für ein wärmendes Feuer wird gesorgt.

Für die Kommission  
Aufwertung Brunnenbachtal  
HANS PETER SCHMID

Im Herbst aufgelichteter Waldrand am Brunnenbach, markante Waldrandbäume (einzelne Eichen, Linden, Hagebuchen u.a. wurden begünstigt).



## Pflanzaktion und Schlagräumung im Brunnenbachtal

Ein spannender Naturschutzeinsatz für Jung und Alt – Packen Sie mit an!

**Samstag, 5. März, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Neunuglar Curryhus 9.35 Uhr/Ankunft Bus oder direkt am Pflanzort, ca. 800 m bachaufwärts.

**Dauer:** bis ca. 12.30 Uhr mit anschließendem Bräteln.

**Ausrüstung:** Angepasste Kleidung und Schuhwerk, Arbeitshandschuhe.

**Die Mittagsverpflegung wird offeriert. Versicherungen sind Sache der Teilnehmer.  
Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.**

## MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

### Leitfaden für Todesfälle erhältlich

Ein Todesfall ist für uns alle eine ausserordentliche und schmerzliche Situation. Neben Trauer ist oft auch eine gewisse Hilflosigkeit vorhanden. Um Sie während dieser schweren Zeit zu unterstützen und Ihnen die diversen Angelegenheiten etwas zu erleichtern, haben wir einen Leitfaden zusammengestellt. Darin enthalten sind die wesentlichen Punkte über das Vorgehen, wenn eine Person verstorben ist,

welche Bestattungs- und Grabarten zur Auswahl stehen bis hin zur Organisation der Abdankung. Ausserdem finden Sie darin die wichtigsten Adressen der Amtsstellen sowie die Telefonnummern einiger Bestattungsinstitute in der näheren Umgebung.

Den Leitfaden können Sie im Internet auf unserer Homepage herunterladen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung beziehen.



### Infos für Hundehalterinnen und Hundehalter

Im April 2016 werden die Hundehalterinnen und Hundehalter eine Rechnung zur Bezahlung der Hundemarke sowie der Hundesteuer für das Jahr 2016 erhalten. Die Hundesteuer der Gemeinde beträgt 70 Franken und für die Hundekontrollmarke 40 Franken. Die Einnahmen aus der Hundesteuer werden u.a. für Kauf, Betrieb und Unterhalt der Robidog-Behälter verwendet.

Somit müssen die Hundehalter nicht mehr persönlich am Schalter der Einwohnerkontrolle vorsprechen. Nach Eingang der Zahlung wird die Hundemarke per Post zugestellt. Hunde welche am 1. April des Jahres noch nicht drei Monate alt sind, sind für das laufende Jahr von der Hundesteuer befreit.



Foto: © schemmi/pixelio.de

#### Neuanmeldung und Abmeldung

Sind Sie neue Hundehalterin oder Hundehalter oder besitzen Sie einen anderen oder zusätzlichen Hund oder sind Sie neu nach Nuglar-St. Pantaleon zugezogen, ist die persönliche Anmeldung des Tieres am Schalter der Einwohnerkontrolle notwendig. Zur Anmeldung benötigen wir den ANIS-Ausweis und/oder den Impfausweis.

Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, der Gemeindeverwaltung umgehend Änderungen in der Hundehaltung, wie Tod, Abgabe oder Neuerwerb eines Hundes mitzuteilen (Telefon 061 911 99 88). Änderungen sind ebenfalls der Firma ANIS AG, Morgenstrasse 123, 3018 Bern, Tel. 031 371 35 30, info@anis.ch zwecks zentraler Datenbank mitzuteilen.

#### Gut zu wissen

Die Tierschutzverordnung schreibt eine Aus- und Weiterbildung für Hundehalterinnen und Hundehalter vor, welche im Kanton Solothurn vom Veterinärdienst kontrolliert wird. Es gilt:

1. Vor dem Erwerb eines Hundes ist ein Sachkundenachweis (SKN1) über Hundehaltung zu erbringen. **Ausnahme:** Wenn es sich nicht um den ersten selbst gehaltenen Hund handelt.
2. Innerhalb eines Jahres **nach Erwerb des Hundes** ist ein Sachkundenachweis (SKN2) zu erbringen, dass der Hund kontrolliert geführt werden kann.

Detaillierte Angaben zur obligatorischen Ausbildung für Hundehalter finden Sie unter folgendem Link: <http://www.bvet.admin.ch>

#### Verhaltensregeln

Hundehalter welche ihren Hund nicht in jeder Situation bei sich halten oder sofort zu sich rufen können, müssen den Hund ausserhalb der eigenen Privatsphäre an der Leine führen! Kommt Ihnen ein anderer Hundeführer entgegen, der seinen Hund an der Leine führt, nehmen Sie Ihren Hund sofort und unaufgefordert an die Leine oder bei Fuss. Beim Kreuzen oder Überholen von Passanten führen sie den Hund bitte auf der abgewandten Seite an der Leine. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

**Achtung:** Während den Monaten Mai/Juni werden die wildlebenden Jungtiere geboren. Während dieser Zeit müssen alle Hunde im Wald (und wo signalisiert) an der Leine geführt werden! (**Achtung: im Kanton Basellandschaft gilt die Leinenpflicht von April bis Juli!**)

## Die Grüngutsammlung startet am 21. März 2016

Die Bogen mit den Gebührenmarken können wie gewohnt auf der Gemeinde, beim VOLG oder über Postzustellung (nur St. Pantaleon) bezogen werden.

Die Gemeinde hat die Grüngutsammlung der Autogesellschaft Sissach-Eptingen AG übertragen. Das Material wird in der Anlage der BioPower AG in Pratteln vergoren und weiterverwertet.

### Das Wichtigste unserer Grüngut-Entsorgung:

- 15 Sammeltermine übers Jahr verteilt jeweils an einem Montag.  
Start: 21. März 2016. Die Sammeltermine finden Sie im bereits verteilten Abfallkalender.
- Sammelpunkt: **Direkt vor Ihrem Haus.** Das Grüngut soll im Unterschied zum Kehricht nicht auf dem Sammelpunkt bereit gestellt werden.
- Neben den Containern sind auch Bündel zugelassen. Umfang und Gewicht sind auf max. 50x200 cm und max. 15 kg Gewicht beschränkt.
- Die Abfuhr wird mit Marken (Vignetten) finanziert. Eine Marke kostet Fr. 1.80. Je nach Volumen und Gewicht benötigt ein Gebinde zwischen 2 und 6 Marken. Bogen mit 10 Marken können auf der Gemeindeverwaltung, beim VOLG oder bei der Post (Hauslieferdienst St. Pantaleon) gekauft werden.



### JAHRESVIGNETTEN sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich!

Jahresvignette für 140 Liter Container	Fr. 80.00
Jahresvignette für 240 Liter Container	Fr. 120.00
Jahresvignette für 770 Liter Container	Fr. 385.00

<b>Preise:</b> 1 Marke kostet	<b>Fr. 1.80 inkl. MwSt.</b>
<b>Behälter:</b> 120 bis 140 Liter	4 Marken
bis 240 Liter	6 Marken
<b>Bündel:</b> max. 50 cm Durchmesser und 100 cm Länge	2 Marken
max. 50 cm Durchmesser und 200 cm Länge	4 Marken

## ENTSORGUNGSAGENDA

### Alteisen: 14. bis 18. März

Die Sammelmulde wird beim Kommunalbau St. Pantaleon aufgestellt, in der Einfahrt der Zivilschutzanlage. Deponieren von Materialien ausserhalb der Mulde ist nicht gestattet!

### Kartonabfuhr: Donnerstag, 17. März

Bitte Karton jeweils vor 07.00 Uhr bereitstellen.

### Grünabfuhr: Montag, 21. März und 11. April

Container, Behälter und gebündelten Gartenabfälle (bitte Bestimmungen beachten) sind vor 07.00 Uhr vor dem Haus bereit zustellen.

### Nächste Papiersammlung: Mittwoch, 23. März

Bitte Papier vor 07.00 Uhr gebündelt bereitstellen.

### Nächster Häckseldienst: In der Woche vom 18. bis 22. April

Sorgen Sie bitte dafür, dass das Schnittgut am Häckseltag (Montag) an einem gut zugänglichen Ort am Strassenrand bereit liegt, und dass genügend Behälter für das Häckselgut vorhanden sind. Bei schlechter Witterung findet das Häckseln in der laufenden Woche statt.

Pro Haushalt sind 10 Minuten gratis. Grösserer Zeitaufwand wird verrechnet. Nutzen Sie die Gelegenheit, Bäume und Sträucher an Strassen und Fusswegen zurückzuschneiden.

### Anmeldungen bis Donnerstag, 14. April 2016

mit nachfolgendem Talon an die Gemeindeverwaltung.



### Anmeldung zur Häckselaktion in der Woche vom 18. bis 22. April

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Einwohnerzahl 2015

Unsere Gemeinde wächst: Bald dürfen wir die 1500ste Einwohnerin bzw. den 1500sten Einwohner begrüßen. Wir freuen uns schon jetzt!

Wegzüge	75
Zuzüge	72
Geburten	6
Todesfälle	11
Einbürgerungen	5

Einwohnerzahl per 31.12.2015 **1491**

## Eintritt von Jugendlichen in die Steuerpflicht

Die Steuerverwaltung Solothurn hat beschlossen, Jugendlichen, die das 16. Altersjahr erreichen, keine Steuererklärung mehr zukommen zu lassen. Wenn sie allerdings ein eigenes Einkommen haben, sind sie trotzdem steuerpflichtig und müssen eine Steuererklärung ausfüllen. Die Gemeindeverwaltung wird sie mit einem

Schreiben darauf aufmerksam machen. Die Steuererklärung 2015 für das Einkommen 2015 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder beim kantonalen Steueramt in Dornach bestellt werden.

Für weitere Auskünfte können Sie sich an das kantonale Steueramt in Dornach wenden.

## MITTEILUNGEN AUS DER SCHULE



Schulleitung Kindergarten und Primarschule  
Seewenstrasse 18, 4413 Büren  
Tel. 061 911 18 47, E-Mail:  
schulleitung.kgps@schulen-dorneckberg.ch

## AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE

### Zuzüge November bis Mitte Januar

*Herzlich willkommen!*

Balmer Daniela	Nuglar
Bierwirth Hans-Joachim	St. Pantaleon
Büchi Bruno	Nuglar
Buholzer Roger	Nuglar
Gaugler Jennifer	Nuglar
Geisseler Eric	Nuglar
Geisseler Pascal	Nuglar
Geisseler-Homann Valentina	Nuglar
Henzen Ramona	St. Pantaleon
Jeker Cyril	Nuglar
Keckeis Ralph	Nuglar
Kling Steven	St. Pantaleon
Marrer Mario	Nuglar
Merten Peter	Nuglar
Namendorf Claudia	Nuglar
Namendorf Daniel	Nuglar
Namendorf Laura	Nuglar
Namendorf Milko	Nuglar
Vigo Viviana	Nuglar

### Todesfälle November bis Mitte Januar

## Wir kondolieren

Andris-Marti Heidi  
Mangold-Saladin Olga  
Mangold Peter  
Saladin-Murer Peter  
Uttinger-Marty Rudolf

## Veränderungen im Schulteam

Am 1. Februar 2016 beginnt das 2. Semester des laufenden Schuljahres und damit auch eine wichtige Veränderung im Schulteam. Sophie Honegger kommt mit einem Teilpensum aus ihrem Mutterschaftsurlaub zurück. Zusammen mit Tanja Faes wird sie in der vierten Klasse unterrichten.

Der Schulleitung ist es wichtig, dass Beruf und Familie vereinbart werden können. Das ist einer der Gründe, weshalb Lehrerinnen und Lehrer häufig in einem Teilpensum arbeiten. Ebenso wichtig ist aber, dass Pensenteilungen auch für die Schülerinnen und Schüler stimmig sind. Im aktuellen Fall kann davon ausgegangen werden, dass die gemeinsame Klassenführung von Sophie Honegger und Tanja Faes auch für die Kinder ein Gewinn ist. Ein Team, das gut funktioniert, hat eine positive Ausstrahlung auf die Klasse und kommt der Heterogenität der Kinder entgegen.

Wir wünschen Sophie Honegger einen guten Neustart im Nuglarer Schulteam.

REGULA MESCHBERGER  
Schulleiterin

## Exkursion der 6. Klasse

Wir, die 6. Klasse gingen am 19. November um 8.12 Uhr auf den Bus nach Liesstal. Unser Ausflugsziel war Basel. In Basel angekommen fuhren wir mit dem Tram bis zum Bruderholz. Von dort aus liefen wir zum SRF Radiostudio.

Dort trafen wir einen schon lange als Sportreporter arbeitenden Mann namens Franz Baur, der uns mehrere Aufgaben im Studio zeigte. Zuerst führte er uns zu einem Kollegen, der Radio Swiss Pop Musik aussendet und uns erklärte, wie man eine Musiksendung produziert und wie dieses Programm etwa funktioniert.

Als nächstes machten wir uns auf den Weg zum Hörspielstudio, einem Raum in dem Hörspiele aufgenommen werden. Die Räume sind so gebaut, dass man keine Nebengeräusche hört, deshalb werden sie unter der Erde gebaut. Als drittes führte Franz Baur uns zu einem Herrn der gerade einen kurzen Live-Beitrag aussendete. Damit man uns im Radio nicht hörte, mussten wir ganz still sein.

Nach dem Znüenessen das wir direkt vor dem Studio einnahmen, empfing uns ein lustiger Freund von Herrn Weber. Er arbeitet ebenfalls im SRF Studio, als Reggae Special Produzent und er nennt sich «Uncle Peng Peng». Wir stellten ihm unsere Fragen die wir im Unterricht vorbereitet hatten. Danach verabschiedeten wir uns wieder.

Nach diesem tollen Besuch liefen wir zum Margarethen Park, wo wir unser Picknick assen. Nach einer zwei stündi-



gen Pause, in der wir Theater und Frisbee spielten, machten wir uns auf den Weg zur Sternwarte Basel. Dort erhielten wir eine Führung, in der wir

die verschiedenen Teleskoparten genauer kennen lernten. Nun fuhren wir erschöpft aber zufrieden mit dem Zug nach Hause.

### Inserat

**Das Gitterlibad ist während den Sport- und Fasnachtsferien 2016 (6. bis 21.2.2016) offen,** weil die jährliche Hallenbad-Revision dieses Jahr im Verlaufe des Sommers stattfindet. Nur am Fasnachtssonntag, 14. Februar 2016 ist das Hallenbad geschlossen.

Das Team des Gitterlibads freut sich auf Ihren Besuch und wünscht eine schöne Ferien- und Fasnachtszeit.



## Weihnachtszeit im Kindergarten und der 5. Klasse



### Weihnachtsbasteln im Kindergarten

Die Kinder waren aufgeregt. Endlich kam der Tag an dem sie mit Mami, Papi oder Opa das Innenleben einer Schuh-schachtel (Adventskalender) gestalten dürfen.

Von den Kindern kamen verschiedene Ideen und Wünsche, gemeinsam ging es voller Tatendrang ans Werk...

Inserat

**Oldies-Night**  
 Sa 9. April 16 ab 19.30 Uhr  
 Hobelträff Hochwald  
 Barbetrieb  
 Eintritt gratis

Tanzen, reden, Spass haben  
 Oldies, Ohrwürmer von  
 Gestern bis Heute

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
 Samariterverschein Dorneckberg

### Weihnachtssingen in der Schule

Kurz vor Weihnachten ertönten im Schulhaus weihnachtliche Klänge und alle Kinder freuten sich auf die Festtage.



## MITTEILUNGEN AUS VEREIN UND DORF

## Erfolgreiches Jahr für das Juhu

Auch in diesem Jahr können wir auf ein tolles Jahr zurückblicken mit vielen jugendlichen Besuchern aus der ganzen Region. Das Jugendhaus war während 33 Samstagen offen und wurde von 822 Jugendlichen besucht. Wie überall werden auch wir mit den alltäglichen kleineren Problemen konfrontiert. Das Positive überwiegt jedoch. Mit guten Gesprächen mit den Jugendlichen, der Jugendpolizei als auch mit den Eltern und der Gemeinde, konnten wir im Dialog vieles bereits im Vorfeld abwenden und lösen. Dies ist möglich durch eine gute Kooperation und Unterstützung der Betriebskommission, den Gemeinden, Jugendarbeitern und den Jugendlichen.

### Was geht in einem Jugendhaus/Jugendtreffs?

Viele Gemeinden bieten Räumlichkeiten im Innen- und Aussenbereich in Form von Jugendtreffs an. In den Jugendtreffs können sich die Jugendlichen in ihrer Freizeit nach ihren Regeln und Bedürfnissen in einem geschützten, betreuten Rahmen treffen und verschiedenste Aktivitäten wie Spiel, Kreativität, Chillen, Kino, Disco, Projekte und vieles mehr nutzen. Im letzten Jahr hatten wir mehrere Events mit Nachtbus, welcher die Jugendlichen spät abends nach Hause in die umliegenden Dörfer brachte. Auch im 2016 werden wir diesen Dienst wieder 4 bis 6 mal anbieten.

### Was läuft sonst noch im Jugendhaus?

Wir haben eine neue Gruppe Hilfsleiter im Jugendhaus! Ohne die jugendlichen Leiter als Unterstützung im JUHU-Team

könnten wir den Betrieb gar nicht so führen, einen herzlichen Dank an die neuen Hilfsleiter.

Auch im 2016 werden wir wieder mehrere Events im Jugendhaus durchführen: vom Töggeliturnier über Disco, Präventionsabend mit der JUPO über Sommergrill und einiges mehr. Wir freuen uns auf ein tolles 2016.



Vielen Dank für die Unterstützung der Gemeinden, der Betriebskommission, der Kirchgemeinden, der Jugendleiter, des Gemeindehandwerkers von Hochwald und der ganzen Bevölkerung.

**Liebe Jugendliche, nutzt die tollen Angebote des JUHU's in Hochwald! Bei speziellen Events fährt jeweils ein Nachtbus.**

Herzliche Grüsse  
DAS JUHU-TEAM

Inserat

# UNIHOCKEY

# CUPFINAL

**5. März 2016**

**Anpfiff 12:30 Uhr**  
**Wankdorfhalle Bern**

**Und du kannst dabei sein!**

Reise in einem Fan-Car an den Cupfinal und unterstütze unser Team in Bern.

Anmeldung (Car & Ticket) an [auf\\_nach\\_bern@web.de](mailto:auf_nach_bern@web.de) oder **076 330 85 23**



## Die Nuglar Gärten erweitern das Ernte-Abo ab Frühling 2016



Ab kommenden Frühling können die Mitglieder der Nuglar Gärten ein breitgefächertes Lebensmittelangebot – Getreide, Obst, Beeren, Hülsenfrüchte und Gemüse im Jahresabonnement beziehen. Aufgrund der Schwierigkeiten im Gemüseanbau im ersten Anbaujahr hat der Verein Ende 2015 beschlossen seinen Fokus vorläufig auf Getreide, Obst und Beeren zu legen und für das Gemüseangebot eine Partnerschaft mit einem anderen regionalen Betrieb einzugehen. Die Suche nach einem geeigneten Partner war über Weihnachten und Neujahr erfolgreich und der

Verein freut sich über eine Zusammenarbeit ab Frühling 2016 mit einem ähnlich gelagerten Projekt in Möhlin (AG) – dem Eulenhof.

Der Eulenhof ist mit seinem Anbau von Gemüse, Obst, Beeren, und Wildobst seit gut 30 Jahren Knospe-zertifiziert und hat ebenfalls zum Ziel im Sinne der Permakultur eine nachhaltige, gemeinschaftlich getragene Landwirtschaft aufzubauen. Die Produkte sollen in einem geschlossenen Kreislauf in direkter Zusammenarbeit von Konsumenten und Produzenten hergestellt und vertrieben werden.

Die Partnerschaft zwischen Nuglar Gärten und Eulenhof bezieht sich auf bestimmte Gemüsesorten für ca. 50 Abonnenten, deren Ertrag allein aus den Nuglar Gärten nicht garantiert werden könnte. Der Verein Nuglar Gärten baut aber weiterhin Gemüse in einem Lernen- und Forschenden-Garten an und bestrebt die Bodenfruchtbarkeit ihrer Felder aufzubauen, sodass evtl. in späteren Jahren mehr Gemüse angebaut werden kann.

Das Ernte-Abo 16/17 wird im April zum ersten Mal in die Ernte-Depots (zurzeit in Nuglar und Basel-Stadt) geliefert und der Verein nimmt per sofort gerne Anmeldungen entgegen.

Ausserdem nimmt der Verein in diesem Jahr alle Felder in Betrieb. Die Flächen werden primär für das Getreide verwendet, zudem weiden seit gut zwei Monaten ostfriesische Milchschafe immer auf anderen gepachteten Parzellen. Die Milchschafe gehören zum befreundeten Projekt «Alles vom Schaf von evamira», welches seit vier Jahren ihre Schafprodukte – Milch, Joghurt, Käse und Lammfleisch – vertreiben. Auch erfreut sich das Gartenteam vorübergehend über zwei neue Mitarbeiter – die zwei Wollsaunen der Alten Brennerei – Betti und Bossi, auf den unteren Feldern im Dorf. Die zwei Saunen haben innert kürzester Zeit das Feld umgepflügt. Die Tiere sind eine wertvolle Bereicherung für einen ganzheitlichen Kreislauf der Nuglar Gärten und der Verein freut sich über das neue Leben auf ihren Feldern.

**Übrigens:** Wir suchen einen Occasion Einachser. Wer etwas weiss, gerne bei uns melden.

**Kontakt:** Zoé Beutler,  
kontakt@nuglargaerten.ch,  
079 590 68 90



Inserat



Felix Murer Malergeschäft  
Malen Tapezieren Verputzen  
Dekorative Wandgestaltung

Telefon 061 911 91 89  
Mobile 076 391 91 89  
felix@murermaler.ch



## DIVERSES

## Sternsingen 2016

Am 14. Januar waren in Nuglar-St. Pantaleon die Sternsinger unterwegs.

Mehr als 20 Kinder haben sich an diesem winterlichen und stürmischen Abend mit ihren Begleiterinnen auf den Weg gemacht. Herzlichen Dank allen Mädchen und Buben und allen Helferinnen für eure Unterstützung.

Besonderen Dank sagen wir allen für ihren Beitrag an die Projekte «Palliri» in Bolivien und Krankenstation in Busaga, Burundi. Wir sammelten insgesamt CHF 1050.

Ich hoffe, dass wir auch im kommenden Jahr diese schöne Tradition weiterführen können und anfangs Januar 2017 wieder viele begrüssen dürfen mit den Worten, «Gott grüess euch ihr liebi Lüt, jetzt isch die heilig drei Königszyt».

ANGELIKA GITZI



## Gemeinsam Lebensmittel bestellen

Wir machen Sammelbestellungen direkt bei den Produzenten: Pasta, Reis, Linsen, Trockenfrüchte, Nüsse, Mehl, Öl usw. Bio, fair, direkt und möglichst unkompliziert.

Bei Interesse melden Sie sich bei: Kathrin Maag, 079 243 65 15 oder [kathrinmaag@posteo.de](mailto:kathrinmaag@posteo.de).

## UHC Nuglar United im Cupfinal!

Vier Jahre nachdem die erste Mannschaft mit dem Cupfinal den Höhepunkt der bisherigen Vereinsgeschichte erleben durfte, steht das Team in dieser Saison zum zweiten Mal im Final. Auch heuer musste der Erfolg teilweise in letzter Sekunde erkämpft werden. So zum Beispiel im Viertelfinal zu Hause gegen Cazis, als in den letzten Minuten noch ein Drei-Tore-Rückstand zu Nichte gemacht wurde und man in der

Verlängerung den vielumjubelten Siegestreffer markieren konnte.

Der Halbfinal gegen den Kantonsrivale Mümliswil war lange eng und hart umkämpft. Auch dank einer hart ausgelegten 5-Minutenstrafe konnte ein komfortables und uneinholbares Polster gelegt werden, welches schliesslich für die Finalqualifikation ausreichte.

Und so darf man sich nun am **5. März** in der Wankdorfhalle mit dem aktuellen Schweizermeister UHC Kappelen messen und um einen erstmaligen Titelgewinn spielen. Zu diesem besonderen Anlass werden selbstverständlich sämtliche Fans und Hockeyinteressierten mobilisiert, unseren Verein in der Hauptstadt zu unterstützen. Die Anreise nach Bern ist entweder privat oder in einem unserer Fan-Cars möglich. Reserviere noch heute dein Ticket für dieses Highlight!

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Cupfinal!



Totaler Einsatz: Das brisante Solothurner Derby endete diesmal zu Gunsten der Schwarzbuben.

# Fasnachtsfeuer 2016

## Der Gemeinde Nuglar - St. Pantaleon

### Sonntag 14. Februar 2016

Teilen Sie mit uns den wunderschönen Brauch und kommen Sie vorbei. Die „Stäcklimeitli“ und „Stäcklibuebe“ freuen sich auf Sie und auf einen einmaligen Abend.

Ab 14:00 sind Sie herzlich eingeladen und wir starten mit dem Vorfeuer. Die Bar wird ab diesem Zeitpunkt geöffnet sein und es stehen Ihnen selbstgemachte Salatteller und dazu noch Würste vom Grill zur Verfügung. Selbstverständlich bieten wir auch noch diverse Getränke und Kuchen an.

**Um 20:00 zünden wir unser Fasnachtsfeuer an!**

Am Tag davor (Samstag 13.02.16) werden wir mit unserem Kässlein um die Häuser ziehen und euch um einen kleinen Zustupf bitten.

Wir freuen uns auch dieses Jahr auf eure finanzielle Unterstützung.



Die „Stäcklimeitli“ und „Stäcklibuebe“ von diesem Jahr sind:

Pia Bischofberger, Jasmine Mangold, Fiona Honegger, Nicole Winkler, Reto Blank, Christoph Hackspiel, Joel Hagen

# FASNACHTSUMZUG NUGLAR

Motto:  
Tütato, s  
Poschtauto...

## Samstag 6. Februar 2016 / 15.00 Uhr

Anschliessend in MZH:

- Guggenkonzert
- ✦ Festwirtschaft
- Innen- und Aussenbar
- ✦ DJs

Eintritt Festhalle:  
CHF 5.-  
Mit Blaggedde  
oder Koschtüm  
gratis!



### Mütter- und Väter- Beratungsangebot Dorneckberg 2016

#### Andrea Candotti-Frey:

Mütterberaterin, Freiberufliche Pflegefachfrau  
ambulantes Wochenbett

**Beratungszeiten in den Gemeinden: jeweils  
von 8.30 - 11.30 Uhr**

**Telefonische Beratung: 079 654 89 59**

**Mo.- Fr. 8.00 - 10.00 Uhr**

**muetterberatung-a.candotti@gmx.ch**

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.  
Beratung in allen Gemeinden möglich.  
Bitte bringen Sie das Gesundheitsbuch und ein  
Tuch als Unterlage mit.

**Hochwald:** Seewenstrasse 11,  
Turnhallegebäude, Mehrzweckraum

**Seewen:** Schulhaus Zelgli, Zelglistrasse 2,  
Medienzimmer (im Parterre)

**Nuglar / St.Pantaleon:** Feuerwehrmagazin,  
Hauptstrasse, St. Pantaleon

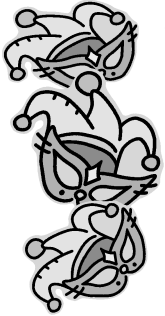
**Gempen:** Gemeindehaus, Hauptstrasse 16,  
Sitzungszimmer (im Parterre)

**Büren:** Gemeindehaus, Seewenstrasse 18,  
Gemeinschaftsraum (im Parterre)

Januar		Juli	
04.01.16	Hochwald	04.07.16	Hochwald
13.01.16	Seewen	13.07.16	Seewen
20.01.16	Nuglar/St.P.	20.07.16	Nuglar/St.P.
Februar		August	
01.02.16	Hochwald	08.08.16	Hochwald
17.02.16	Gempen	17.08.16	Gempen
24.02.16	Büren	24.08.16	Büren
März		September	
07.03.16	Hochwald	05.09.16	Hochwald
16.03.16	Seewen	14.09.16	Seewen
23.03.16	Nuglar/St.P.	28.09.16	Nuglar/St.P.
April		Oktober	
04.04.16	Hochwald	03.10.16	Hochwald
13.04.16	Gempen	19.10.16	Gempen
27.04.16	Büren	26.10.16	Büren
Mai		November	
02.05.16	Hochwald	07.11.16	Hochwald
11.05.16	Seewen	16.11.16	Seewen
18.05.16	Nuglar/St.P.	23.11.16	Nuglar/St.P.
Juni		Dezember	
06.06.16	Hochwald	05.12.16	Hochwald
22.06.16	Gempen	14.12.16	Gempen
29.06.16	Büren	21.12.16	Büren



### 04.02.2016 Fasnachts-Kinderumzug



Schulhausplatz, 13.45 Uhr Besammlung

Die Guggenmusik "Schwarzbuebeschränzer" und das FAKO freuen sich sehr, wenn sich auch dieses Jahr wieder alle Eltern verkleiden oder schminken! So motivieren wir die Guggenmusik und das FAKO auch weiterhin, sich extra für diesen Nachmittag frei zu nehmen. Durch den Kauf einer Fasnachtsplakette können wir ihnen für ihren Einsatz zusätzlich danken.

Nach dem Umzug gibt es **für alle Kinder** ein **Zvieri im Vorraum der Mehrzweckhalle**, gestiftet von der Gemeinde. Herzlichen Dank !!!

### 09.02.2016 Mittagstisch



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde  
Nuglar-St. Pantaleon !

Dienstag **09.02.2016** um 11.45 Uhr Rest. Morand St. Pantaleon

Dienstag **08.03.2016** um 11.30 Uhr Rest. Rebstock Nuglar

Dienstag **12.04.2016** um 11.45 Uhr Rest. Morand St. Pantaleon

**Telefonische Anmeldung bis am Samstag davor:**

Christine Ehram

061/911 94 58

### 26.02.2016 GV-Frauenkreis

#### Schon ist es wieder so weit!!!

Unsere Generalversammlung steht bereits vor der Tür. Wir treffen uns am Freitag dem 26. Februar um 19.00 Uhr zu einem kleinen Imbiss mit anschliessender GV im Kommunalbau in St. Pantaleon (siehe Einladung)

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und euer zahlreiches Erscheinen

### 09.04.2016 Kinderartikelbörse



**Wann?** Samstag, 09.04.2016

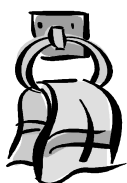
**Wo?** in der Turnhalle in Nuglar

**Was?** Kinderkleider (56-176, **bitte nach Grössen sortieren**), Kinderwagen, Bettli Laufgitter, Wickeltisch, Badwännli, Auto-Velo-Tischsitzli, Snuggli, Felle... Spiele, Puzzles, Kassetten, Bücher, Velos, Trottinette, 3-Räder, Rollschuhe

**INFO / 17.09.2016 Herbstbörse**

**FRAUENKLEIDERBÖRSE 11.06.2016**

#### **Nur Sommerkleider bringen, Danke !!!**



Kleider bringen **10.00-10.30**

Verkauf **13.30-15.30**

Kleider holen **15.45-16.00**



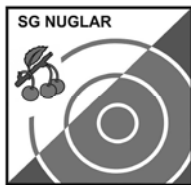
Für grössere Gegenstände wie z.B. Kinderbettli, Rutschbahnen etc. stellen wir eine Infowand zur Verfügung gleich bei der Kasse. Bitte Karte zu Hause zusammenstellen. (Fotos sind immer hilfreich)

**Verk. Nr.**

Bei Sandra Morand können sie ihre Verkaufsnummer beziehen oder nachfragen.

Tel. 061/911 82 67 oder sandramorand@sunrise.ch

Die Auszahlung erfolgt abzüglich 20% für die Frauenkreiskasse.



Feldschützen Seewen 

# Jungschützenkurs 2016

Liebe Jungschützinnen und Jungschützen.

Wir möchten Euch ganz herzlich zum diesjährigen Jungschützenkurs einladen.

Die Kurse werden von den Vereinen Schützengesellschaft Nuglar, Feldschützen St.Pantaleon und Feldschützen Seewen angeboten.

**Neu** ist ab diesem Jahr, das Jungschützenalter von **15 bis 20 Jahre** (früher von 17 bis 20 Jahre).

Der Kurs besteht aus 2 Theorieblöcken zu je 2 Stunden und 5 bis 6 Schiesstagen. Die Schiesstage werden voraussichtlich an Samstagen und Mittwochs durchgeführt. Die genauen Schiessdaten werdet Ihr nach der Anmeldung erhalten.

Auch weitere Schiessanlässe wie das Wettschiessen, das Obligatorische und das Feldschiessen sind ein grosser Bestandteil des Kurses.



Während des Kurses wirst du auch mit den Aktivmitgliedern der Schützenvereine in Kontakt kommen und auch von diesen lernen und gemeinsam Schiessanlässe bestreiten.

Wenn du dich angesprochen fühlst dann melde dich bitte bis **28. Feb. 2016** mit beiliegendem Anmeldeformular oder per E-Mail bei deinem/r zuständigen Jungschützenleiter/in!

Freundliche Grüsse die Jungschützenleiterinnen und Leiter

Simone Saladin  
Riseten 21  
4208 Nunningen  
E-Mail: [h.wildhaber@vtxmail.ch](mailto:h.wildhaber@vtxmail.ch)  
Tel, 079 270 64 84

Für Nuglar und St.Pantaleon

Christoph Niederberger  
Hauptstrasse 41  
4145 Gempem  
E-Mail: [ch.niederberger91@gmail.com](mailto:ch.niederberger91@gmail.com)  
Tel. 079 749 29 52

Für Seewen, Gempem und Hochwald

## Gemeinschaftsschiessanlage Roggenstein

Feldschützen St. Pantaleon

Schützengesellschaft Nuglar

### Schiesstage 300 m im Jahr 2016

#### April

Mi. 06.	Training	18.00 - 20.00
Mi. 13.	Training, <i>GM Sektion</i>	18.00 - 20.00
Mi. 20.	Training, <i>Jungschützenkurs, GM Sektion</i>	18.00 - 20.00
Sa. 23.	<b>1. OBLIGATORISCHE UEBUNG</b>	16.00 - 18.00
Mi. 27.	Training, <i>GM Sektion</i>	18.00 - 20.00

#### Mai

Di. ! 03.	Training, <i>Feldstich</i>	18.00 - 20.00
Mi. 11.	Training, <i>Jungschützenkurs, Feldstich</i>	18.00 - 20.00
Mi. 18.	Training, <i>Feldstich</i>	18.00 - 20.00
Mi. 25.	Training, <i>Feldstich</i>	18.00 - 20.00

#### Juni

Mi. 01.	Training, <i>Jungschützenkurs</i>	18.00 - 20.00
Mi. 08.	<b>2. OBLIGATORISCHE UEBUNG</b>	18.00 - 20.00
Mi. 15.	Training	18.00 - 20.00
Mi. 22.	Training	18.00 - 20.00
Mi. 29.	Training	18.00 - 20.00

#### Juli

Mi. 06.	Training	18.00 - 20.00
---------	----------	---------------

#### August

Mi. 10.	Vorschiessen Freundschaftsschiessen (SG Nuglar)	18.00 - 20.00
Mi. 17.	Training	18.00 - 20.00
Sa. 20.	Freundschaftsschiessen (SG Nuglar)	13.30 – Schluss
Mi. 24.	<b>3. OBLIGATORISCHE UEBUNG</b>	18.00 - 20.00
Mi. 31.	Training	18.00 - 20.00

#### September

Mi. 07.	Training	18.00 - 20.00
Mi. 14.	Training	18.00 - 20.00
Mi. 21.	Letztes Training	18.00 - 20.00

#### Oktober

Sa. 22.	Endschiessen Feldschützen St. Pantaleon	13.30 - Schluss
Sa. 29.	Endschiessen SG Nuglar	14.00 - Schluss



Pistolenklub Nuglar - St. Pantaleon  
 www.pistolenklub.info  
 Gegründet 1957

## Schiesssportprogramm der Saison 2016

Der Pistolenklub begrüsst alle Schiesssportinteressierte an unseren Trainings.  
 Wer Lust zum Schnuppern hat, kann sich bei unserer Präsidentin melden:  
 Denise Monn, 061 911 81 13 oder per E-Mail an [vorstand@pistolenklub.info](mailto:vorstand@pistolenklub.info).

Sämtliche Trainings, Stiche und das Bundesprogramm werden in der Schiesssportanlage Sichertern durchgeführt. Das Feldschiessen findet dieses Jahr in Hochwald (300m) und Seewen (25m) statt. Der Anfahrtsweg zur SSA und weitere Informationen sind auf unserer Homepage angegeben.

Datum	Zeit	Distanz	Programm
Do, 31. März	18:00-20:00	25	Training
Do, 7. April	18:00-20:00	<u>50</u>	Training
Do, 14. April	18:00-20:00	25	Training
Do, 21. April	18:00-20:00	<u>50</u>	Training
Do, 28. April	18:00-20:00	25	Training / Feldstich
Do, 19. Mai	18:00-20:00	25	<b>Bundesprogramm (Obli)</b>
Fr, 20. Mai	17:00-20:00	25	<b>Vor-Feldschiessen in Hochwald / Seewen</b>
Do, 26. Mai	18:00-20:00	25	Training / Feldstich
Fr, 27. Mai	18:00-20:00	25	<b>Feldschiessen in Hochwald / Seewen</b>
Sa, 28. Mai	09:00-12:00 13:30-18:00	25	<b>Feldschiessen in Hochwald / Seewen</b>
So, 29. Mai	09:00-12:00 Absenden 15:00	25	<b>Feldschiessen in Hochwald / Seewen</b>
Do, 2. Juni	18:00-20:00	25	Training
Do, 9. Juni	18:00-20:00	<u>50</u>	Training
Do, 16. Juni	18:00-20:00	25	Training
Do, 23. Juni	18:00-20:00	25	Training
Sa, 25. Juni	ganztägig	25/50	<b>36. Solothurner Kantonalschützenfest</b>
Do, 30. Juni	18:00-20:00	<u>50</u>	Training / Vancouver
Sa, 13. Aug.	17:00-offen		<b>Sommerplausch im Roggenstein</b>
Do, 18. Aug.	18:00-20:00	25	Training / Vancouver
Do, 25. Aug.	18:00-20:00	25	<b>Bundesprogramm (Obli)</b>
Do, 1. Sept.	18:00-20:00	25	Training / Vancouver
Sa, 5. Nov.	14:00-17:00	<u>50</u>	<b>Klausenschiessen mit Hock</b>
Sa, 12. Nov.	09:00-12:00 Absenden 13:00	25/50/300	<b>14. Freundschaftsschiessen der Sicherternvereine</b>
Fr, 2. Dez.	19:00-offen		<b>Klausenfeier</b>

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Was	Ort
<b>Februar</b>			
04.02.2016		Fasnacht Kinderumzug	Nuglar-St. Pantaleon
04.02.2016	20.15 Uhr	Ausmarsch	Nuglar
06.02.2016	15.00 Uhr	Fasnachtsumzug	Nuglar
09.02.2016		Beizenfasnacht	Nuglar-St. Pantaleon
14.02.2016		Fasnachtsfeuer	Nuglar-St. Pantaleon
21.02.2016		UHC Herren 2 Heimrunde	Nuglar
26.02.2016	18.00–23.00 Uhr	GV Frauenkreis	St. Pantaleon
<b>März</b>			
05.03.2016		Auftritt GV Nordwestschweizer Jodlerverband	Lausen
11.03.2016	19.30 Uhr	GV Feldschützen St. Pantaleon	St. Pantaleon
19.03.2016		UHC Junioren C Heimrunde	Nuglar
<b>April</b>			
02.04.2016		UHC Junioren D Heimrunde	Nuglar
03.04.2016		UHC Herren 3 Heimrunde	Nuglar
09.04.2016	19.30 Uhr	Oldies-Night	Hochwald
16.–23.04.2016		Auftritt Mustermesse Basel	Basel
16.04.2016	09.00–18.00 Uhr	Kleiderbörse	Nuglar
23.04.2016	16.00–18.00 Uhr	Obligatorische Übung 300 m	St. Pantaleon
29.04.2016		GV UHC Nuglar United	St. Pantaleon
<b>Mai</b>			
07.05.2016		Expertisenblasen Alphornvereinigung Nordwestschweiz	Rothrist
11.05.2016	13.30–16.30 Uhr	Kinderlottomatch	Nuglar
19.05.2016	18.00–20.00 Uhr	Bundesprogramm (obligatorisch)	St. Pantaleon
20.05.2016	17.00–20.00 Uhr	Vor-Feldschiessen in Hochwald/Seewen	Hochwald
	17.00–20.00 Uhr	Feldschiessen 300m	Hochwald

Nächste Ausgabe: Nr. 2, Dienstag, 26. April 2016

Redaktions- und Inserateschluss: Freitag, 15. April 2016, 12.00 Uhr

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse, 4412 Nuglar

Redaktion: Daniel Baumann, Adrian Stocker

Layout: Mirjam Wey